

Biotopname	Bruchwald-Torfstichkomplex südlich Gneven																										
Standort /Geologie	Übergang Sander - vermoorte Warnowniederung																										
Naturraum	Schweriner Seengebiet																										
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Parchim	Gemeinde / Stadt	Gneven																								
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	04694																										
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X																										
Hauptcod.								Nebencode									Überlagerungscode										
Code	W	N	R	S	T	R	W	F	A																		
%		4	3		3	7		2	0																		
Vegetationseinheiten																											
Sumpfsseggen-Birken-Erlen-Bruchwald, Pfeifengras-Birken-Bruchwald																											
Habitats + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Am Rand der hier südlich von Gneven innerhalb des Sanders verlaufenden Warnow und ihrer Niederung hat sich auf eutrophen und mesotrophen gestörten und ungestörten sehr feuchten - feuchten Torfen dieser Komplex aus verschiedenen Bruchwaldaspekten herausgebildet. Den Waldstandort reliefsieren zahlreiche Handtorfstiche, die nicht abgetorften Balken bestockt im Nordteil ein Sumpfsseggen-Birken-Erlen-Bruchwald. Richtung Süden werden die Verhältnisse ärmer und ein mesotropher Pfeifengras-Birken-Bruchwald schließt sich an. Letzterer weist sporadisch Torfmoose in seiner Bodenvegetation auf. Den Südrand prägt wiederum der eutrophe Sumpfsseggen-Birken-Erlen-Bruchwald. Die Handtorfstiche führen Wasser und sind meist vegetationslos. Nur vereinzelt haben sich hier Sumpf- und Grausegge angesiedelt. Großflächig begrenzen ein Torfstichgewässer (am Ostrand) und entwässelter Laubwald den Biotop.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung X																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		1		1		2		-		4		0		0		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ k ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ k ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ g offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ g Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Betula pubescens												Carex acutiformis																	
Pflanzenarten ±zahlreich												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Alnus glutinosa												Molinia caerulea Sphagnum palustre																	
Pflanzenarten vereinzelt												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
<u>Aulacomnium palustre</u>												Carex canescens																	
Fagus sylvatica												Frangula alnus																	
Lonicera periclymenum												Polytrichum commune																	
												Deschampsia cespitosa																	
												Iris pseudacorus																	
												Rubus caesius																	
												Dryopteris carthusiana																	
												Juncus effusus																	
												Scleropodium purum																	
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 31.03.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert																Foto: 2								Folgeseiten: 0					